Bilderschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **21 (1931)**

Heft 36

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

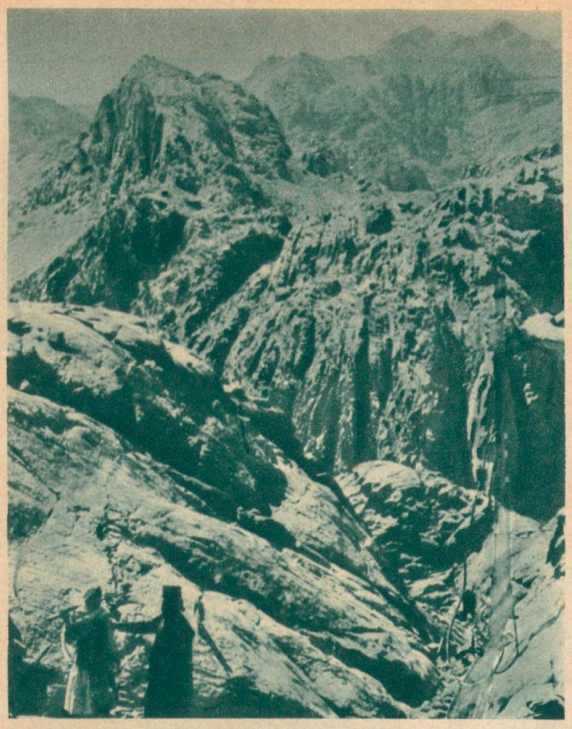
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bilderschau der Berner Woche

«Zauberschloß» in den Grotten bei Baar (Kt. Zug). Phot. M. Burkhardt, Arbon.

Nach 40jährigen Bemühungen ist es erst in neuester Zeit durch ein photographisches Spezialverfahren gelungen, die märchenhaften Schönheiten der bekannten Grotten in Baar bei Zug im Bild einigermaßen so festzuhalten, daß der Leser einen schwachen Begriff von den staunenswerten Wundern dieser Unterwelt erhalten kann. Die Grotten haben stellenweise bis 6 m Höhe und beim Zauberschloß scheint es sich um einen versteinerten, vorweltlichen Wald zu handeln. Andere Stellen der Grotten erweisen sich anscheinend als Versteinerungen eines Riesenkrokodils, einer Riesenschildkröte und eines Bären. Die sogenannte Wurzelgrotte zeigt Versteinerungen der Wurzeln einer Rottanne.



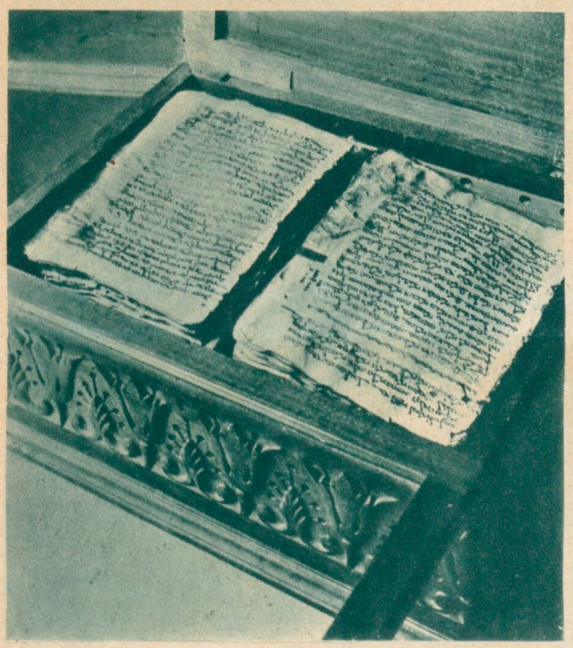
Ein historischer Anker, im Besitze der Regierung von Haiti. Der Anker des Schiffes „Santa Maria", den Christoph Columbus am 12. Oktober 1492 zur Landung auswerfen ließ. Ein New Yorker Museum hatte letzthin eine Million Dollar für den Anker angeboten, welche Offerte ausgeschlagen wurde. — Der Anker ist im Pavillon von Haiti an der Kolonialausstellung von Paris zu sehen.

Bild oben Mitte:

Christoph Columbus (nach einem Bild von Viovio), der vor 425 Jahren (1506) in Valladolid verstarb. Ueber die Ehre seines Geburtsortes besteht heute noch ein wissenschaftlicher Streit zwisohen italienischen und spanischen Städten. Phot. Delius.

Bild unten:

Zur englischen Finanzkrise. Die Spitzen des neuen englischen Nationalen Kabinetts. Baldwin (1), Führer der Konservativen, **Ramsay MacDonald** (2), der weiterhin Ministerpräsident bleibt, auch auf die Gefahr hin, dadurch mit seiner Arbeiterpartei in Differenzen zu kommen, und **Sir Herbert Samuel** (3), der während der Krankheit Lloyd Georges die Führung der Liberalen übernommen hat. Deutsche Presse-Photo-Zentrale.



Eines der ältesten Bibel-Manuskripte, das sich im Kloster von Berg Sinai befindet.

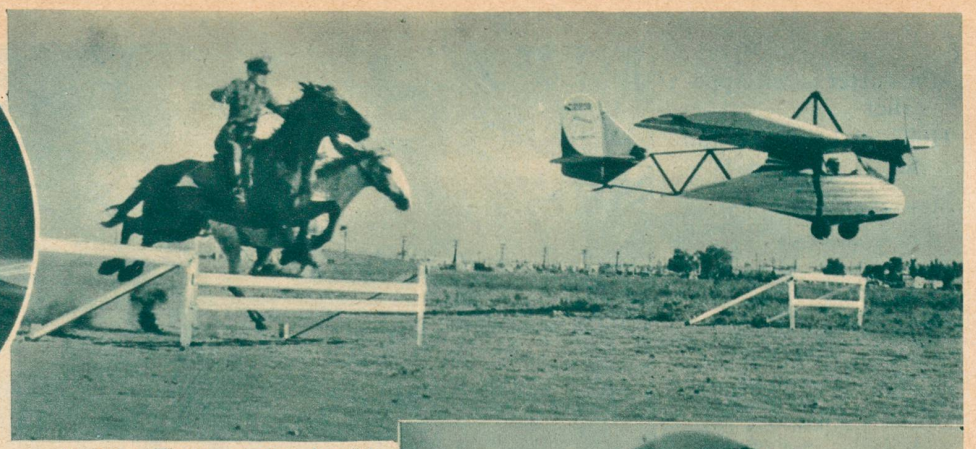
Bild oben:

Der Berg Sinai (höchster Gipfel rechts), von Jebel Meraja aus gesehen, wo gegenwärtig interessante Forschungen an den biblischen Oertlichkeiten stattfinden.

Bild rechts:

Blick auf London mit dem bekannten Trafalgarplatz und der Nelsonsäule in der Mitte des Bildes. Spezialaufnahme von Bord des Luftschiffes «Graf Zeppelin» aus, während einer Fahrt über England.

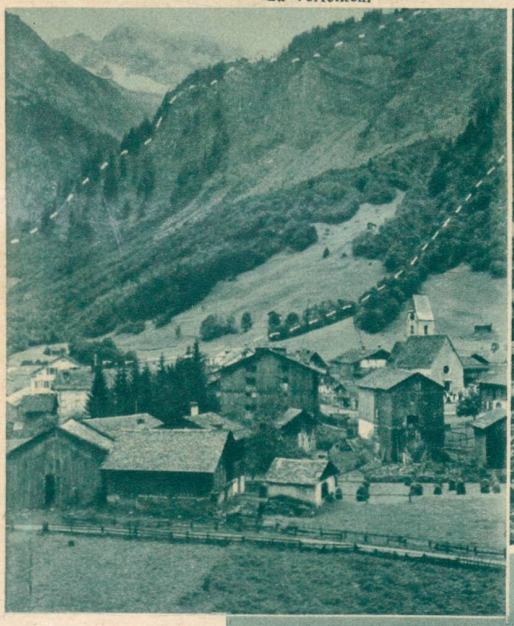
Zum 10. Gedenktag der Ermordung Mathias Erzbergers, eines führenden deutschen Politikers, der nach den von ihm herausgegebenen Erlebnisse aus dem Weltkrieg seinerzeit von Hindenburg in Spa beglückwünscht wurde, noch für unmöglich betrachtete Erleichterungen von den Waffenstillstandsbedingungen erzielt zu haben. Die deutschen Nationalisten aber hetzten gegen ihn, bis es zu seiner Ermordung kam. Phot. Sennecke.



Neuartige Wettrennen einer französischen Militärakademie. Reiter verfolgen ein Flugzeug, dessen Pilot sich bei der Landung ihnen soll entziehen können, ähnlich wie bei unsern schweizerischen Ballonwettrennen.

Der berühmte Sedan-Säbel, den Reichspräsident v. Hindenburg als Leutnant 1870 einem französischen Offizier abgenommen hatte und den er dem aus Berlin scheidenden französischen Botschafter de Margerie zurückgab, um damit der anzustrebenden deutsch-französischen Verständigung Ausdruck zu verleihen.

Bild rechts: **Der Soldat mit dem Regenschirm** war sonst ein fauler Witz. Die diesjährigen englischen Manöver, die bös verregnet und daher vorzeitig abgebrochen wurden, legten aber dar, daß kein Mittel zur Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit des Soldaten verschmäht werden darf. Dieser Radfahrer-Patrouilleur zielt gewiß ganz gut unter dem Regenschirm. Atlantic-Photo.



Ansicht von Elm.
Die punkt. Linie umrahmt das Absturzgebiet am Tschingelberg.

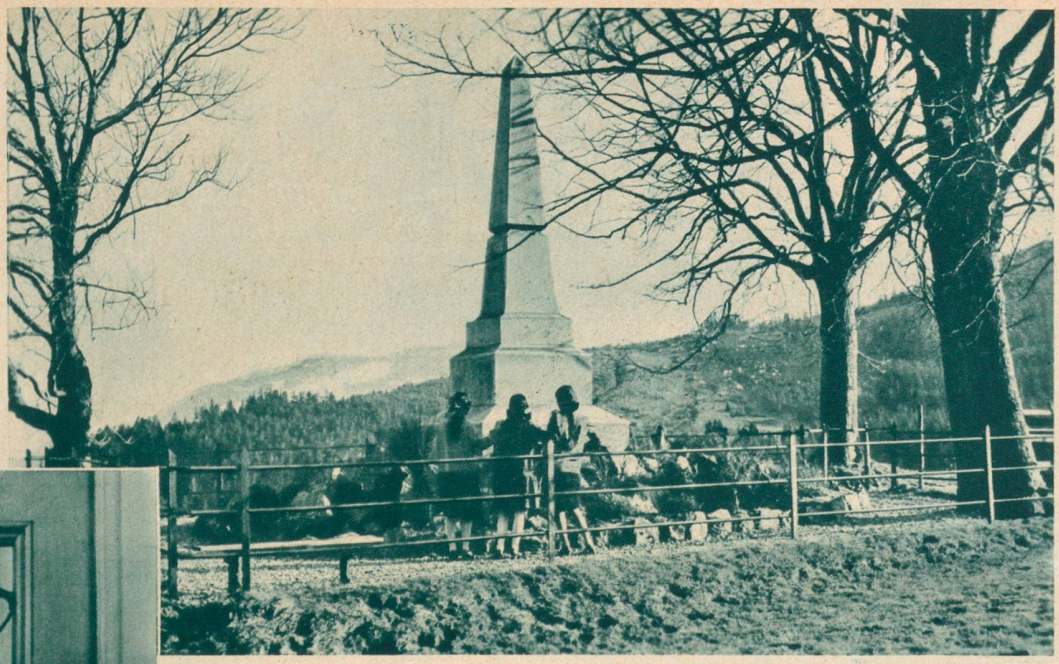
Bild Mitte rechts:
50 Jahre seit dem Bergsturz von Elm (Glarus). 11. September 1881. Blick vom Trümmerfeld gegen das Dorf. Nach einer Photographie in der Zürcher Zentralbibliothek.

Bild unten rechts:
125 Jahre seit dem Bergsturz von Arth-Goldau, am Roßberg. 2. September 1806. Zeichnung eines Augenzeugen. Links der Zuger-, rechts der Lowerzer-See, in der Mitte der Gnypen oder Roßberg. 460—480 Menschen kamen damals ums Leben, 102 Wohnhäuser und gegen 200 Ställe und Scheunen wurden verschüttet.
Photos A. Kern.

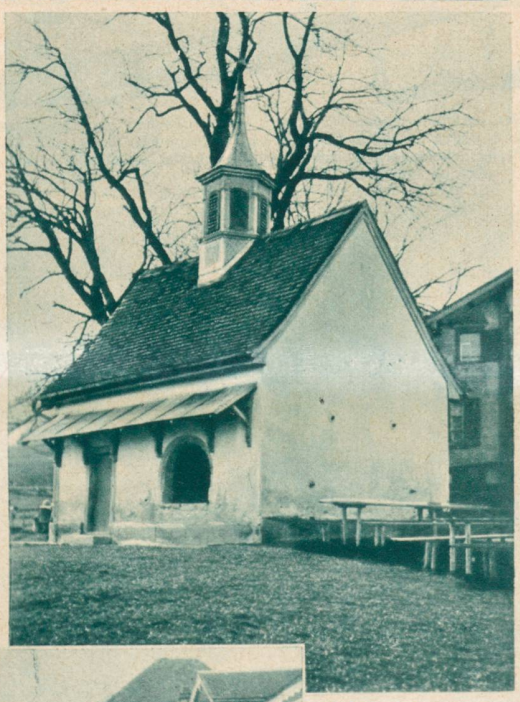
Min Vatter ist en Appezäller
Hui — dui — **dui** — dui
dui — dui — **do!**

Hätt weder Wi no Most im Chäller
Hui — dui — **dui** — dui
dui — dui — **do!**

Bild rechts:
Schlachtdenkmal am Stooß,
östlich von Gais.
Phot. Wegmann, Ragaz.



Ein St. Galler, der sich auf die Appenzellerseite verirrt hat:
Wetterharter Bergler aus dem Taminatal. Phot. Wegmann, Ragaz.



Schlachtkapelle am Stooß.
Phot. Wegmann, Ragaz.

Bild Mitte links:
Ä Zischgeli vo Appezöll.
Phot. Wegmann, Ragaz.

Bild links:
Viehmarkt in Appenzell.
Phot. Stauß, St. Gallen.